



## PRESSEMITTEILUNG

26. Juni 2026

„Wir forschen. Für Sie.“ – Vorträge aus der Wissenschaft

### **Kunst und Markt in der Antike**

Strategien einer attischen Keramikwerkstatt am  
Ende des 6. Jahrhunderts v. Chr.

Vortrag von Prof. Dr. Bettina Kreuzer | München

**Mittwoch, 1. Juli 2026, 18:15 Uhr, Heidelberger Akademie der Wissenschaften,  
Karlstraße 4**

Töpfer und Maler prägen das Erscheinungsbild einer Werkstatt: Sie legen Größen und Formen, Bemalungstechniken und Dekorationsarten fest. Dabei haben Töpfer weit mehr Einfluss, als heute gemeinhin angenommen wird. In der täglichen Arbeit bestimmen sie auch den Rahmen für die figürliche Bemalung, während der Maler diese Vorgaben umsetzt und seine eigene Bildgestaltung zuständig ist. Als Werkstattbesitzer durfte der Töpfer bei allen ästhetischen Überlegungen den wirtschaftlichen Erfolg nicht aus dem Blick verlieren – daraus erwuchs seine besondere Verantwortung für das Gefäß.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht eine Werkstatt, die zwischen etwa 520 und 490 v. Chr. in Athen tätig war. Bekannt ist sie vor allem für perfekt getöpferte, aufwendig verzierte Großgefäße, die sowohl in einer traditionellen als auch in einer neuen Technik bemalt wurden. Daneben entstand Massenware: kleinere Gefäße in standardisierten Formen und Größen, mit denen unterschiedliche Käufergruppen angesprochen wurden. Alle Gefäße verkauften sich gleichermaßen gut in Etrurien, wohin sie von Händlernetzwerken gebracht wurden, die mit den Malern zusammenarbeiteten. Einige der Protagonisten signierten ihre Arbeiten, viele andere nicht. Was sagt uns das über ihre Marketingstrategien?

**Zur Person:** Prof. Dr. Bettina Kreuzer studierte Klassische Archäologie, Ur- und Frühgeschichte und Alte Geschichte in Würzburg und Freiburg. Sie wurde 1991 promoviert und habilitierte sich 2003. Seit 2010 ist sie Mitarbeiterin des „Corpus Vasorum Antiquorum“.

Die Vortragsreihe „Wir forschen. Für Sie.“ gibt Einblicke in die Forschungsarbeiten der Heidelberger Akademie und anderer Akademien der Wissenschaften. Zugleich wird die Vielfalt des *Akademienprogramms* gezeigt, über das die Projekte gefördert werden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, direkt mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bei Brezeln und Wein ins Gespräch zu kommen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Wir bitten um eine Ankündigung. Über eine Berichterstattung freuen wir uns.  
Der Vortrag ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.



Hydria, Antikensammlungen und  
Glyptothek München,  
SH 1709. Foto: R. Kühling

#### ➤ Veranstaltungsort

Akademie der Wissenschaften  
Vortragssaal  
Karlstraße 4  
69117 Heidelberg

#### ➤ Beginn

Mittwoch, 01. Juli 2026, 18:15 Uhr

#### ➤ Programm

#### ➤ Weitere Informationen

Veranstaltungsseite

[www.hadw-  
bw.de/Marketing\\_in\\_der\\_Antike](http://www.hadw-bw.de/Marketing_in_der_Antike)

„Corpus Vasorum Antiquorum (CVA)“

<https://cva.badw.de/cva-digital.html>

Heidelberger Akademie der

Wissenschaften

[www.hadw-bw.de](http://www.hadw-bw.de)

[Akademienunion](#)

[Akademienprogramm](#)